

[text only] [mobil]

derStandard.at/Panorama



NEWSROOM

Politik
Chronik

Investor
Integration

Web
Wien

Sport
Verkehr

Panorama
Umwelt

Etat
Vermischtes

derStandard.at | Panorama | Wien | 2., Leopoldstadt | Prater

27. Mai 2008
14:43

Generalunternehmer des Riesenradplatz gekündigt

"Finanzielle Kamalitäten" vermutet - Letzte Arbeit sollen dennoch vor der EM fertig werden

Werbung

Freude an effizienter Sportlichkeit.



► Nähere Informationen

BMW Wien Heiligenstadt
Heiligenstädter Lände 27
1190 Wien

BMW Wien Donaustadt
Rautenweg 4-6
1220 Wien



Der neue BMW 316i



www.bmw-wien.at Freude am Fahren

Dem Generalbauunternehmer des Wiener Riesenradplatzes wurde gekündigt: Die zuständige Wien Marketing und Prater Service GmbH gab am Dienstag bekannt, dass "Explore 5 D" den vertraglichen Verpflichtungen nicht mehr nachgekommen sei. Ende vergangener Woche die Bauarbeiten eingeleitet worden, erläuterte Geschäftsführer Georg Wurz, werden die wenigen noch ausstehenden Arbeiten vor der EM fertiggestellt.

Subunternehmer direkt beauftragt

Mehr zum

[Euro](#)

Euro trader verdienen. Markets

bezahlte Eins

Demnach beauftragt man nun direkt die Subunternehmer, so Wurz. Dabei geht es um Dinge wie die Tonanlage oder die Haustechnik. Der größte Brocken sei die fehlende Fassadenbemalung an der Ausstellung, die eventuell nicht rechtzeitig zur am 7. Juni beginnenden Fußball-Europameisterschaft beendet werden könne.

Die Konstruktion zur Errichtung des neuen Prater Entrees ist komplex: Dazu hat die gemeindeeigene Wien Marketing und Prater Service GmbH die "Riesenradplatz-Errichtungs GmbH" gegründet. Leasinggeber wurde die Immoconsult installiert, wiederum hatte "Explore 5 D" als Generalbauunternehmer beauftragt, der Subunternehmer den eigentlichen Arbeiten betraute. Explore war "die Gesamtdramaturgie der Platzbespielung" zu

Konkurs

Den Grund für die jetzt aufgetretenen Schwierigkeiten mit dem Generalunternehmer kenne man nicht, so Wurz: "Explore dürfte in irgendeiner finanziellen Kamalitäten geraten sein." Die Wiener Grünen kündigten am Montag von einem angeblich bevorstehenden Konkurs der Firma berichtet. Bei "Explore 5 D" war auf



Login/Registrierung

Archiv

